

# Gesunde Erziehung erfolgreich gestalten

2011

## Audit „Gesunde Kindertagesstätte“



Neueröffnung der Kindertagesstätte: 01.05.2009

Kindertagesstätte  
Käferhaus  
LKG-Koordinatorin  
Doris Wege  
Gleisstraße 1  
04229 Leipzig  
Tel.: 0341-4925730/5

Leipziger Kindergarten GmbH  
Geschäftsstelle  
Dr. Nikolaus Petersen  
Christopher Smith  
Könneritzstraße 47  
04229 Leipzig

Wir aus dem Käferhaus Ausgangssituation Februar 2011 



## Leitbild

### Motto: Heute lernen was morgen gebraucht wird

Wir fördern in unserer Kindertagesstätte den individuellen Entwicklungsweg des Kindes, indem das Kind so angeleitet wird, dass es seinen Interessen folgend und dem eigenem Entwicklungstempo gemäß sich das notwendige Wissen erarbeiten kann.



## 1. Wir über uns

### Kapazität, Räumlichkeit, Garten, Gruppen

In unserer Kindertagesstätte werden **180 Kinder** im Alter vom **1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt** in **11 Gruppen** betreut (davon 48 Krippen- und 132 Kindergartenkinder). Unsere Einrichtung verfügt über einen **Spielgarten** Größe: zirka 5.000,00 m<sup>2</sup>; sehr guter Baum-, Stauch- und Staudenbewuchs, inklusive Obstbäume und -sträucher. Die Modulation der Freifläche ermöglicht den Kindern vielfältige Spiel- und Bewegungsaktivitäten. Die Kinder nutzen den Garten mehrmals am Tag.

Das Einnehmen von Mahlzeiten im Garten ist bei entsprechender Ausstattung des Kindergartens und entsprechend der Jahreszeit möglich.

Weiterhin wird die **Umgebung** des nahe gelegenen Auwaldes je nach Wetterlage von allen Gruppen intensiv genutzt. Die Kinder sind in der Regel witterungsfest bekleidet.

Die Kindertagesstätte verfügt über Zusatzräume, wie **Turnraum** (cirka 60,00 m<sup>2</sup>), eine Kinderküche und eine Ausgabeküche. Die Gruppen haben feste Sporttage, nutzen aber auch zu anderen Tageszeiten den Turnraum (besonders bei Regenwetter und am Nachmittag).



## 2. Ernährung

### Catering, Ernährung, Mahlzeitengestaltung

Die **Mittagsversorgung** der Einrichtung erfolgt über den Speiseservice „Zwergenküche“. Dieser Speiseservice kocht ausschließlich nur für unsere Käferhaus-Kindertagesstätte. Es werden täglich zwei Menüs angeboten. Die Erzieherinnen wählen am Anfang des Monats die Zusammenstellung der Menüs unter den Kriterien: Anzahl der Angebote Fleisch; süße Speisen; Wunsch der Kinder und Essverhalten der Gruppe aus. Rücklauf über die Qualität der Speisung wird dem Anbieter täglich gegeben. Hervorzuheben ist, dass durch kurze Anlieferungswege der Kinderspeisung die **Standzeiten** von Fertigung bis auf den Teller nur 1 h beträgt.

Vom Speiseservice werden oft **saisongebundenes** Obst und Gemüse angeboten. Gewürze wie z. B. Petersilie, Schnittlauch u.s.w. werden noch wenig angeboten.

In unserem Haus sind drei Essenszeiten fester Bestandteil im Tagesverlauf (11.00 Uhr, 11.15 Uhr und 11.30 Uhr) eingerichtet mit dem Ziel ausreichend Zeit für jüngere Kinder zur Körperpflege und Einnahme der Mahlzeiten und einen „längerer“ Vormittag für ältere Kinder zu organisieren.

**Das Frühstücks- und Vesperangebote** wird von den Eltern übernommen. Immer öfter packen Eltern gesunde Nahrungsmittel in die Boxen. Viele Eltern sind jedoch der Werbung „verfallen“ und geben ihrem Kind „vermeintlich“ gesunde Nahrungsmittel mit.

Gelegentlich wird in der Kindertagesstätte ein gemeinsames Frühstück bzw. **individuell gestaltete** Frühstücks- und Vesperangebote mit Hilfe der Eltern in den Gruppen organisiert. Dazu werden verschiedene Brotsorten, Aufstrich von den Erzieherinnen und Kindern eingekauft (ab und zu wird von den Erzieher/innen selber Brot, Gemüsepizza gebacken, Obst- und Gemüseteller angeboten und Naschwerk zu Traditionspflege gebacken, welche dann mit großen Appetit selber verzehrt werden).

**Getränke** werden im gesamten Tagesverlauf angeboten z. B. Milch, verschiedene Teesorten, Wasser und Säfte (z. Z. noch zu geringes Saftangebot!).

### 2.1. Runder Tisch

### Elternbildung

Um Kinder und Eltern für **gesunde Ernährung** zu sensibilisieren vernetzt sich die Käferhauskindertagesstätte im der IKK-Classic und der Verbraucherzentrale Sachsen.

Elternbildung und vier Informationsveranstaltungen sind für das Jahr 2011 fortführend eingeplant. Die erste Elternveranstaltung zum Thema: „Das braucht mein Kind“ – Empfehlungen für eine gesundheitsfördernde Ernährung wurde am 27.01.2011 durchgeführt. Drei weitere Veranstaltungen werden folgen. Weitere „Eltern-„Mitmach-Veranstaltungen“ werden zum Stressabbau und Kinderyoga folgen.

## 2.2. Runder Tisch

## Fachpersonal

Anliegen ist es die Kinder im Rahmen einer gesunden Lebensweise, entsprechend des vorhandenen finanziellen Budgets nach der Ernährungspyramide zu versorgen. Dabei wird die die Zusammenstellung der Speisen mit dem Catering, einer Ernährungsfachfrau, Kindergarten und Elternvertreter abgestimmt.

## 3. Gesundheit

### Zahnarzt, Impfung, Logopäde

Die Einrichtung wird zahnärztlich einmal im Jahr vom **Schulzahnzentrum** betreut. Die Kinder sind im Besitz eines **Bonusheftes** in unserer Käferhaus-Kindertagesstätte. Die Eltern werden gebeten, jede zahnärztliche Untersuchung im Bonusheft einzutragen und zur nächsten Untersuchung wieder mitzubringen. Der Zahnzustand der Kinder reicht von gesund bis auffällig kariös (circa 75 % der Zähne sind krank, aber meistens behandelt). Ab geschlossener Zahnreihe werden die Zähne täglich nach dem Mittagessen in den Gruppen geputzt. Die Zusammenarbeit mit der Fachschwester wird zwei Mal im Jahr organisiert. Zahnbürste und -pasta werden in der Regel über den Kindergarten zur Verfügung gestellt.

Der **Impfstatus** des Kindes wird im Einweisungsgespräch von der Leiterin erfragt. Aufnahme finden nur Kinder, wo Impfungen vollständig sind. Die Nachweisführung erfolgt auf der Karteikarte des Kindes. Die Impfdatei wird ab 2002 halbjährlich auf den aktuellen Stand gebracht.

Die **sprachliche Entwicklung** der Kinder reicht von sehr gutem Entwicklungsstand (korrekte Bildung der Laute; ausreichenden Wortschatz; zusammenhängendes Sprechen; aneinander reihen von einfachen Sätzen; Wiedergabe einfacher Handlungsfolgen) bis zu Fehlbildung von Lauten (wie z. B. "kriegen - drigen; gegangen - degangen; trinken - krinken; Fehlbildung s, sch ...").

Zuhören und ausreden lassen; Blickkontakt halten; beim Sprechen sein „Gegenüber“ anzusehen

z. B. beim Begrüßen und Verabschieden fällt vielen Kindern schwer. Spricht die Erzieherin die gesamte Kindergruppe an, hören mindestens 30 % der Kinder nicht zu. Sie müssen einzeln angesprochen werden (manchmal angefasst oder angetippt werden), damit sie reagieren.

Logopädische Beratung kann genutzt werden.

## 4. Pampersträger

### Sprachentwicklung, Ernährung, Bewegung

#### Alter von 12. - 36. Lebensmonat

In den **Krippengruppen** wird von seitens der Eltern oft Süßes eingepackt wie z. B. Milchschnitte, Schokoriegel, Joghurt u ä. Die Erzieherinnen gehen auf die Eltern zu und teilen Erfahrungswerte in der Ernährung von jüngeren Kindern mit. Sie bieten den Eltern an, die Kinder im Tagesverlauf an verschiedene Brot, Obst- und Gemüsesorten z. B. Apfel, Birne, Gurke zu gewöhnen. Desöfteren bieten die Erzieherinnen selbst angerichteten Obstsalat an. Die Kinder haben sich nach anfänglichen Schwierigkeiten an die Umstellung gewöhnt und essen jetzt mit viel Freude und Genuss.

Die Rückmeldung erfolgt in Abständen an die Eltern, welche immer wieder erstaunt sind, was ihr Kind alles verzehrt.

Bei der **zahnärztlichen Kontrolle** wurde besonders in diesem Alter noch überwiegend gesunde Zähne festgestellt.

In der **persönlichen Hygiene** werden die Kinder schon von kleinen an auf das Händewaschen nach der Toilette, Topfbenutzung sowie vor dem Essen gewöhnt.

Der **Aufenthalt an frischer Luft** wird konsequent im gesamten Tagesverlauf angeboten. Die Käferkinder sind oft in ihren Sechssitzern im ganzen Wohngebiet anzutreffen. Wie bereits erwähnt, liegt die Käferhauskindertagesstätte in der Nähe des Klara-Parks. Öftere Parkaufenthalte bieten sich an. Bei starkem Regen und Sturm bleiben die Kinder im Haus. Die Zimmer werden dann gründlich gelüftet. Den Kindern wird Bewegungsfreiheit eingerichtet, wo immer es nur möglich ist.

## 5. Bildungsbereich Bewegung

### Koordination, Ausdauer, Geschicklichkeit

Im gesamten Tagesablauf soll dem Bedürfnis der Kinder nach Bewegung genügend Rechnung getragen werden. Besonders beim Spiel im Freien und beim Spaziergang sind alle sich bietenden Gegebenheiten wie natürliche Hindernisse, Klettergerüste u. ä. zu nutzen, um bei den Kindern Freude am Bewegen zu wecken. Die Aufgliederung der Jahresaufgaben erfolgt nach den Bewegungsgrundformen. Zu vielen im Plan angegebenen Übungen kann die Erzieherin die Kinder auch bei Spaziergängen anregen.

LKG Koordinatorin und  
Pädagogische Leiterin

Auditorin  
Veronika Frenzel

Auditorin  
Anja Tobolewski